

FSVLIFE



AUSGABE #04-23/24 MÄRZ 2024



Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.



INHALT:

04

Vorwort

Das Vorwort dieser Ausgabe kommt von unserem neuen Vizepräsidenten Martin Schaper

Kader & Staff

44

Hier findet Ihr alle Infos zur 1. Mannschaft und dem Trainerteam des FSV

07

Kommende Gegner

Sieben Gegner warten im Monat März auf den FSV Frankfurt, hier stellen wir sie Euch vor

Neues aus dem NLZ

47

Hier findet Ihr die neuesten Informationen aus unserem Nachwuchsleistungszentrum

19

Rückrundengegner

Hier findet Ihr die Rückrundengegner auf einen Blick

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

BEITRÄGE:

Gabriel Hackenjós, Thomas Sarkadi, Jörn Schmidt, Michael Stein

FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, anzzo-Sport

23

Die letzten Spiele

Der Rückblick auf die Spiele gegen den VfB Stuttgart II, Balingen und Bahlingen und den 1.FC Erlensee

FSV FRANKFURT 1899

Richard-Herrmann-Platz 1

60386 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

www.fsv-frankfurt.de

info@fsv-frankfurt.de

39

FFH-Fußballschule

Wir werfen einen Ausblick auf die anstehende Saison der FFH-Fußballschule

Liebe Freunde, Anhänger, Partner, Fans und Mitglieder des FSV Frankfurt,

Ich begrüße Sie herzlichst zu den ersten Heimspielen unseres FSV im Jahr 2024.

Unserer Mannschaft wünsche ich vor allem, dass sie in den restlichen Spielen der Rückrunde, trotz einer eher schwierigen Vorbereitungsphase, an die guten Leistungen der letzten Spiele im Jahr 2023 anknüpfen und gegen Astoria Walldorf sowie alle anderen Gegner viele Punkte einfahren kann.

Nach der bisher insgesamt eher durchwachsenen Saison und dem zuletzt unerwarteten Ausscheiden aus dem Hessenpokal muss die Mannschaft verstärkt auf Bornheimer Tugenden wie Kampf und Leidenschaft setzen, um wieder in den Flow zu kommen und sich schnell aus der hinteren Tabellenregion zu entfernen. Aufgrund der angespannten Personalsituation im Spielerkader, sowohl in großen Teilen der Hinrunde als auch in der Vorbereitungsphase, konnte das Trainerteam nicht aus dem Vollen schöpfen und Abläufe konnten nicht so automatisiert werden, wie sich das Cheftrainer Tim Görner sicherlich gewünscht hätte. Die Rückkehr von Cas Peters, einem sehr erfahrenen und zielsicheren Unterschiedsspieler, sollte der Mannschaft in dieser schwierigen Situation zu mehr Sicherheit, Effizienz und Schlagkraft verhelfen. Möge „Tulpen aus Amsterdam“ sehr oft aus unseren Stadionlautsprechern ertönen!

Die Winterpause wurde eindrucksvoll dazu genutzt, die infrastrukturellen Rahmenbedingungen in unserem Stadion wesentlich zu verbessern. Mit großzügiger Unterstützung der Firma Samsung konnte der Business- und Logenbereich mit neuester Bildschirmtechnologie ausgestattet werden. Das Stadionerlebnis unserer VIP Kunden wird signifikant verbessert und die Vermarktungschancen unseres Stadions gesteigert. Die Anschaffung einer 62 Meter langen LED

Bande der neuesten Generation, die auch zum Kinobildschirm umrüstbar ist, wird dazu dienen, unseren bestehenden Partnern bessere Werbemöglichkeiten zu beschern und dabei helfen, neue, auch überregionale Partner für den FSV zu gewinnen.

Ich bin bereits seit 2008 Mitglied unseres Traditionsvereins und bin sehr stolz darauf seit kurzem Mitglied des Präsidiums zu sein. Ich sehe großes Entwicklungspotential für den FSV und möchte meine Erfahrungen und Verbindungen, neben meinem finanziellen Engagement, einbringen, um das vom Management Team angestossene Wachstum zu unterstützen. Geld schießt zwar keine Tore, ist aber ein wichtiger Baustein eines nachhaltigen Erfolgskonzepts.

Einige von Ihnen kennen mich bereits durch meine mehrjährige Verbindung zum FSV als Sponsor im Jugend- und Seniorenbereich oder durch meine Besuche von Heimspielen, andere kennen mich noch nicht und daher nutze ich diese Gelegenheit gerne, mich kurz vorzustellen:

Ich bin 63 Jahre alt und habe einen erwachsenen Sohn, der mit seiner Familie auch regelmäßig die Heimspiele unseres FSV besucht. Ich bin Geschäftsführer und Inhaber des 1904 gegründeten Frankfurter Traditionsunternehmens Ludwig Hofmann, einer mittelständischen Logistikfirma die hauptsächlich Firmenkunden in Frankfurt und Umgebung betreut.

Ich wünsche unserem FSV viele Punkte im März und am besten direkt einen Auftaktsieg gegen Astoria Walldorf. Ihnen wünsche ich schöne Stunden in der PSD Bank Arena sowie Gesundheit und Erfolg.

Mit schwarzblauen Grüßen
Martin Schaper
Vizepräsident

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



CO-SPONSOR



CO-SPONSOR



AUSRÜSTER

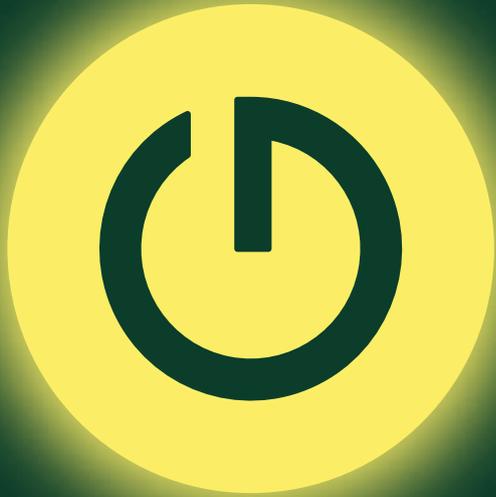


NAMING-RIGHT

psd Bank

MEDIENPARTNER





**GIGA.
GREEN**

**Nachhaltige
Energielösungen
für Ihr
Unternehmen**

WWW.GIGA.GREEN



1. MANNSCHAFT:

DIE ANSTEHENDEN SPIELE



NACH DEM AUSIMACHTELFINALE DES HESSENPOKALS LIEGT DER FOKUS DES FSV FRANKFURT NUN VOLL UND GANZ AUF DEM MINIMALZIEL KLASSENERHALT. PUNKTEN IST PFLICHT FÜR DIE BORNHEIMER, AUCH ODER GERADE GEGEN MANNSCHAFTEN AUS DER TABELLARISCHEN NACHBARSCHAFT.

Zehn Punkte beträgt der Vorsprung des FSV Frankfurt auf den ersten regulären Abstiegsplatz. Ein sicheres Polster, sollte man meinen, wenn nicht noch Mannschaften aus der Liga drei in die Regionalliga Südwest absteigen. Und danach schaut es momentan aus: Die zweite Mannschaft des SC Freiburg liegt abgeschlagen am Tabellenende und der SV Waldhof Mannheim steckt ebenfalls mitten im Abstiegskampf. So hat der FSV auf den 14. und vermeintlichen Abstiegstabelleplatz nur einen Punkt Vorsprung. Siege müssen also her.

FC-ASTORIA WALLDORF



Am Samstag, den 02.03.2024, empfängt der FSV Frankfurt den FC-Astoria Walldorf zum ersten Heimspiel im neuen Jahr in der PSD Bank Arena. Mit einem Unentschieden gegen die TSG Hoffenheim II startete der FC-Astoria

in die neue Regionalliga-Saison. Genauso wie beim FSV nahm der Landespokalsieger aus Baden-Württemberg an der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals teil. Mit einer 0:4-Niederlage gegen den Bundesligist Union Berlin schied die Mannschaft von Cheftrainer Matthias Born bereits nach der ersten Runde aus. Erst am fünften Spieltag der Regionalliga Südwest konnte die Born-Elf die ersten drei Punkte einfahren.

Ausgerechnet gegen die Schwarz-Blauen gewann Walldorf in der Englischen Woche im regnerischen Dietmar-Hopp-Sportpark mit 2:1. Der weitere Verlauf der Hinrunde war für Astoria Walldorf ein gängiges Auf und Ab. Neben hohen Niederlagen, wie beispielsweise beim FC 08 Homburg (0:5) oder bei der TSG Balingen (3:6), konnten die Himmelblauen mit einem Heimsieg gegen die Offenbacher Kickers (1:0) oder mit einem 2:2-Remis bei den Stuttgarter Kickers für die eine oder andere Überraschung sorgen.



Im November baute sich die Astoria eine Miniserie von drei gewonnenen Partien in Folge auf, ehe Hoffenheim II zum Rückrundenauftritt Walldorf wieder auf den Boden der Tatsachen durch eine 0:2-Niederlage brachte. Nach 21 Regionalligapartien belegt Astoria Walldorf den elften Tabellenplatz und steht mit zwei Punkten und zwei Plätzen vor dem FSV.

Die Winter-Testspiele des FC- Astoria Walldorf:

Dj, 30.01.24 | FC-Astoria Walldorf vs. Jahn Zeiskam (Verbandsliga Südwest) 4:1

Do, 1.02.24 | FC-Astoria Walldorf vs. Fortuna Heddesheim (Verbandsliga Baden) 0:0

Sa, 10.02.24 | FC-Astoria Walldorf vs. Rot-Weiß Walldorf (Hessenliga) 2:2

Sa, 17.02.24 | FC-Astoria Walldorf vs. TSG Pfeddersheim (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar) 2:1

Mi, 21.02.24 | FC-Astoria Walldorf vs. FSV Hollenbach (Oberliga Baden-Württemberg) 1:4

Winterneuzugänge: keine

Winterabgänge: Birkan Celik (TSV Schott Mainz)

SGV FREIBERG



Der Auftakt für den Regionalliga-Aufsteiger von 2022 begann mit einem torlosen Unentschieden im Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt II. Die Mannschaft von Cheftrainer Roland Seitz fuhr am vierten Spieltag den

Black Forest

Deutschlands kochsalzärmstes

Mineralwasser



NEU als spritzig mit viel Kohlensäure.

www.blackforest-still.de

ersten Dreier ein (4:1 beim TSV Schott Mainz). Es folgten danach sechs Spiele in Folge ohne Niederlage, im gesamten September gewann der SGV alle Spiele bis auf das 4:4-Remis bei der TSG Balingen.

Unter anderem musste sich auch der FSV Frankfurt in dieser Spielzeit gegen den Club vom Neckar geschlagen geben (2:3). Ende September befand sich Freiberg auf dem zweiten Tabellenplatz in der Regionalliga Südwest, punktgleich mit dem Aufsteiger Stuttgarter Kickers, der aufgrund einer besseren Tordifferenz den ersten Platz einnahm. Im restlichen Verlauf der Hinrunde mussten die Freiburger mit ein paar weiteren Niederlagen umgehen. Die letzten zwei Ligaspiele im Jahr 2023 gewannen die Blau-Weißen zwei Mal hintereinander im eigenen Stadion (3:1 gegen Hoffenheim II und 3:0 gegen Schott Mainz). Über die Winterpause verbrachte der Sport- und Gesangsverein, der sich mittlerweile zum geheimen Aufstiegsfavorit etabliert hat, auf dem fünften Tabellenplatz. Das erste Heimspiel im Jahr 2024 bestreitet der SGV Freiberg gegen den FSV Frankfurt am Samstag, den 09.03.2024. Anpfiff ist um 14 Uhr im Freiburger Wasenstadion.

Die Winter-Testspiele des SGV Freiberg:

Mi, 24.01.24 | SGV Freiberg vs. TuS Meckersheim (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar) 3:0

Sa, 27.01.24 | FSV Bietigheim-Bissingen (Oberliga Baden-Württemberg) vs. SGV Freiberg 1:1

Sa, 3.02.24 | Türkspor Neckarsulm (Verbandsliga Württemberg) vs. SGV Freiberg 1:4

Mi, 7.02.24 | SV Fellbach (Verbandsliga Württemberg) vs. SGV Freiberg 2:2

Sa, 10.02.24 | FC Nöttingen (Oberliga Baden-Württemberg) vs. SGV Freiberg 1:2

Winterneuzugänge: Lukas Krüger (vereinslos), Mike Feigenspan (Kickers Offenbach), Luca Stellwagen (vereinslos)

Winterabgänge: Emir Kuhinja (1.FC Magdeburg), Felix Heim (FC Gütersloh), Leo Benz (SV Zimmern), Denis Zagaria (Calcio Leinfelden-Echterdingen)

FC 08 HOMBURG



Der FC 08 Homburg gilt schon seit einigen Jahren als möglicher Aufstiegs kandidat. Allerdings brauchten die Saarländer insgesamt sechs Anläufe bis zum ersten Sieg (1:0 beim Bahlinger SC). Nach der Punkteteilung gegen den FSV Frankfurt (1:1) kam die Mannschaft von Cheftrainer Danny Schwarz wieder in Fahrt und es gelang so durch den 8:1-Auswärtserfolg beim VfB Stuttgart II und den 5:0-Kanter Sieg gegen den FC-Astoria Walldorf der Anschluss. Im DFB-Pokal sorgten die Homburger für eine Überraschung nach der anderen. In der ersten Hauptrunde kegelten die Grün-Weißen

Bundesligaaufsteiger Darmstadt 98 aus dem Turnier (3:0), in der zweiten Runde unterlag Zweitligist Greuther Fürth knapp beim FC 08 Homburg (2:1). Im Achtelfinale war allerdings nach der 1:4-Niederlage gegen den FC St. Pauli Schluss. Der Club aus dem Saarland belegte nach einem holprigen Start nach der Hinrunde mittlerweile den dritten Tabellenplatz. Lediglich drei Punkte Distanz liegen zwischen dem saarländischen Aufstiegsaspiranten und dem aktuellen Tabellenführer, den Stuttgarter Kickers. Auch nach den letzten drei Ligaspielen im vergangenen Jahr, belegt der FC 08 Homburg den dritten Platz, jedoch nun mit fünf Punkten Unterschied zum Tabellenersten. Am Samstag, den 16.03.2024, sind die

Homburger zu Gast in der PSD Bank Arena beim FSV Frankfurt.

Die Winter-Testspiele des FC 08 Homburg:

Mo, 11.02.24 | TSG Hoffenheim II (Regionalliga Südwest) vs. FC 08 Homburg 1:1

Mo, 19.02.24 | FC 08 Homburg vs. SV Elversberg (2. Bundesliga) 0:1

Sa, 24.02.24 | FC 08 Homburg vs. Eintracht Frankfurt II (Regionalliga Südwest) 3:1

Winterneuzugänge: Daniels Ontuzans (FK Rigas Futbola skola)

Winterabgänge: Corvin Ayers (FK Pirmasens), Nicolas Jörg (TuS Koblenz)



Getränke Kreiner

IHR PARTNER MIT KOMPETENZ FÜR GETRÄNKE UND EVENTS

Wiesenstraße 18
65843 Sulzbach am Taunus
Tel.: 06196/9587-0
Fax: 06196/9587-140

Web: www.getraenke-kreiner.de
Mail: info@getraenke-kreiner.de

KICKERS OFFENBACH



Im Eröffnungsspiel der Regionalliga Südwest-Saison zur aktuellen Saison duellierten sich die Offenbacher Kickers im eigenen Stadion mit dem Aufsteiger aus der Oberliga und aktuellen Tabellenführer Stuttgarter Kickers. Die Kickers, die sich seit über einem Jahrzehnt in der vierthöchsten Klasse befinden, mussten gegen die Degerlocher in der letzten Minute eine bittere 0:1-Heimpleite hinnehmen. Auch die zweite Partie verlor der OFC in der Schlussphase knapp. Unter dem neuen Cheftrainer Christian Neidhart (kommend vom SV Waldhof Mannheim) konnte die Offenbacher Mannschaft dann am dritten Spieltag gegen die

Zweitvertretung des Erzrivalen Eintracht Frankfurt mit 3:2 die ersten Punkte holen. Kurioserweise fiel wiederum der Offenbacher Siegtreffer in der Nachspielzeit der zweiten Halbzeit. Der Saisonverlauf lief für die Kickers eher mäßig, es folgten knappe Niederlagen bei Außenseiterkandidaten wie beispielsweise beim TSV Schott Mainz (1:2) oder bei Astoria Walldorf (0:1). Aber auch wichtige Topspiele der Regionalliga gingen entweder verloren (1:2 beim FC 08 Homburg) oder endeten oft unentschieden (1:1 beim FSV Frankfurt). Am vorletzten und letzten Spieltag der Hinrunde entschied schließlich Offenbach die packenden Duelle beim KSV Hessen Kassel und beim TSV Steinbach Haiger mit jeweils 2:1 für sich. In den ersten vier Partien der Rückrunde





von 2023 gelang es Kickers Offenbach nur einmal, einen Sieg einzufahren (1:0 gegen den VfR Aalen). Der Aufstiegs kandidat der Regionalliga Südwest kämpft mittlerweile gegen einen potentiellen Abstieg.

Derzeit belegt die Neidhart-Mannschaft den zehnten Tabellenplatz und hat nur noch drei Punkte vor dem ersten möglichen Abstiegsplatz Luft. Am 23.03.2024 um 14 Uhr empfangen die Kickers den Nachbarn FSV Frankfurt im Stadion am Bieberer Berg zum kleinen Mainerby.

Die Winter-Testspiele der Offenbacher Kickers:

So, 28.01.24 | Kickers Offenbach vs. SV Pars Neu-Isenburg (Verbandsliga Hessen Süd) 7:2

Mo, 7.02.24 | Kickers Offenbach vs. Türk Gücü Friedberg (Hessenliga) 3:0

Di, 13.02.24 | Würzburger Kickers (Regionalliga Bayern) vs. Kickers Offenbach 2:2

Di, 18.02.24 | Karlsruher SC (2. Bundesliga) vs. Kickers Offenbach 1:5

Winterneuzugänge: Marc Wachs (Eintracht Frankfurt II), Oliver Kovacic (Kickers Offenbach II), Kevin Lankford (Viktoria Köln)

Winterabgänge: Julian Albrecht (Hansa Rostock II), Mike Feigenspan (SGV Freiberg)

TUS KOBLENZ



In der vergangenen Saison konnte sich die TuS Koblenz mit einer spannenden Aufstiegsrunde gegen die SG Sonnenhof Großaspach die Rückkehr in die Regionalliga Südwest klar machen. Doch noch klarer könnte der diesjährige Direktabstieg für die Mannschaft vom Deutschen Eck werden.



erima[®]

SPORTSWEAR SINCE 1900

Teamline LIGA STAR

GEMEINSAM GEWINNEN | www.erima.de

Nach einem desolaten Start, die ersten sechs Spiele in Folge verloren, unter anderem 0:7 bei den Stuttgarter Kickers, gelang es der Mannschaft von Spielertrainer und TuS-Legende Michael Stahl, die ersten drei Punkte auf das Koblenzer Konto zu verbuchen. Doch nach dem 2:0-Heimsieg gegen Schott Mainz quälte sich die TuS bei den Gegnern. Gegen den FSV Frankfurt, am 23.09.2023, musste der Aufsteiger eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen, in der Woche darauf überrollte der VfB Stuttgart II die Stahl-Elf mit gleich sieben Gegentreffern.

Doch auch für eine weitere Überraschung sorgte Koblenz mit einem jeweiligen Remis gegen den FC 08 Homburg und Kickers Offenbach (gegen beide Teams trennte sich die TuS Koblenz mit 1:1). Am vorletzten Spieltag sicherte sich der ehemalige Zweitligist mit einem 1:0-Heimerfolg gegen Hessen Kassel die nächsten drei Punkte. Nach 17 Spielen lag die TuS auf dem letzten Tabellenplatz mit nur acht Punkten und knapp 50 Gegentoren. Mit nur 16 erzielten Treffern waren die Koblenzer die schlechteste treffsicherste Mannschaft in der kompletten Regionalliga Südwest. Doch die Fans sehen einen kleinen Hoffnungsschimmer, denn die Blau-Schwarzen haben in der bisherigen gespielten Rückrunde kein einziges Spiel verloren. Mit drei Unentschieden und einem Sieg (3:1 beim VfR Aalen) überwinterten sie nun auf dem vorletzten Tabellenplatz. Allerdings dürfte die Chance auf den Klassenerhalt



weiterhin gering sein, denn zum nächsten Nicht-Abstiegsplatz liegen 13 Punkte Distanz.

Der FSV Frankfurt empfängt den Abstiegsbedrohten Ende März. Eine genaue Terminierung liegt noch nicht vor und wird seitens der Liga und den Vereinen zeitnah kommuniziert.

Die Winter-Testspiele der TuS Koblenz:

Mi, 24.01.24 | Sportfreunde Eisbachtal (Regionalliga) vs. TuS Koblenz 1:6

Sa, 27.01.24 | 1.FC Düren (Regionalliga West) vs. TuS Koblenz 2:1

Sa, 3.02.24 | TSG Pfeddersheim (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar) vs. TuS Koblenz 1:3

Mi, 7.02.24 | TuS Koblenz vs. FC Rot-Weiß Koblenz (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar) 2:2

Sa, 10.02.24 | SGE Mendig (Bezirksliga Mitte) vs. TuS Koblenz 0:6

Mi, 14.02.24 | FC Blau-Weiß Karbach (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar) vs. TuS Koblenz 0:9

Winterneuzugänge: Yassine Maingad (vereinslos), Nicolas Jörg (FC 08 Homburg)

Winterabgänge: Kieran Ike (FC Blau-Weiß Karbach), Christopher Hauswald (FC Grimma), Till Brinkmann (unbekannt), Jan Bach (unbekannt)

KSV HESSEN KASSEL



Der KSV Hessen Kassel begann mit einem 2:0-Heimsieg gegen den 1.FSV Mainz 05 II die neue Regionalliga-Saison. Im eigenen Stadion blieben die Kasseler Löwen bis zum neunten Spieltag ungeschlagen, bis jedoch die Nordhessen eine 0:1-Niederlage gegen den Bahlinger SC kassierten.

Auswärts feierte Hessen Kassel wenig Erfolge, so gab es beispielsweise nur beim TSV Schott Mainz einen Kantersieg mit fünf Kasseler Toren; beim FC-Astoria Walldorf gewannen die Weiß-Roten mit 1:0.

Beim FSV Frankfurt unterlag die Damm-Mann-

schaft mit 0:2. Der KSV bewegte sich mit dem mittlerweile entlassenen KSV-Trainer Tobias Damm in Richtung Tabellenkeller, sodass sich die Verantwortlichen - nach der Niederlage gegen Kickers Offenbach - mit dem neuen Trainer Alexander Kiene den Traditionsverein vor dem Abstieg retten wollen. Anfang April muss der FSV Frankfurt beim KSV Hessen Kassel ins Auestadion reisen. Aktuell trennen beide genau ein Punkt voneinander (Stand 1.03.2024).

Die Winter-Testspiele des KSV Hessen Kassel:

Sa, 20.01.24 | FC Gütersloh (Regionalliga West) vs. KSV Hessen Kassel 3:2

Sa, 27.01.24 | KSV Hessen Kassel vs. Hünfelder SV (Hessenliga) 1:0

So, 4.02.24 | Hannover 96 II (Regionalliga Nord) vs. KSV Hessen Kassel 2:1

Sa, 10.02.24 | KSV Baunatal (Hessenliga) vs. KSV Hessen Kassel 2:3

Sa, 25.02.24 | FSV Dörnberg (Verbandsliga Gr. Nord) vs. KSV Hessen Kassel 1:8

Winterneuzugänge: Marco Hingerl (Türk Gücü München)

Winterabgänge: Leon Klußmann (Borussia Dortmund II)



1.FSV MAINZ 05 II



Die Zweitvertretung des Bundesligisten startete in dieser Saison mit einer 0:2-Auswärtspleite beim KSV Hessen Kassel. Erst am 3. Spieltag gelang der Mannschaft des mittlerweile entlassenen Cheftrainers Jan Siewert durch einen 3:0-Heimerfolg gegen den TSV Steinbach Haiger der erste Sieg. Fünf Begegnungen später konnte die Nachwuchsmannschaft der "05er" zwei Mal hintereinander die jeweils nächsten drei Zähler einfahren (1:0 gegen TSG Hoffenheim II, 3:0 gegen TSV Schott Mainz). Im weiteren Saisonverlauf tat sich die Siewert-Elf schwer, weitere Punkte einzufahren. Auch viele Niederlagen (1:4 gegen Stuttgarter Kickers, 1:6 gegen Eintracht Frankfurt II, 0:4 gegen VfB Stuttgart II) mussten die Mainzer verkraften. Nach einem 3:1-Auswärtserfolg bei den Offenbacher Kickers folgte jeweils ein 2:1- und 4:1-Heimsieg gegen TuS Koblenz und Hessen Kassel, bei der TSG Balingen gewann der Mainzer Nachwuchs mit 3:2.

Anfang November 2023 stieg Siewert in die Bundesliga-Mannschaft der „Nullfünfer“ als Interims- und späterer Cheftrainer auf, sodass vorübergehend Meikel Schönweitz die U23-Mannschaft übernahm und seit dem 15.01.24 Benjamin Hoffmann den Posten als Cheftrainer der Zweiten Mannschaft von Mainz 05 innehält. Die Mainzer überwinterten nach 21 gespielten Partien mit

neun Siegen, drei Unentschieden und neun Niederlagen auf dem neunten Tabellenplatz mit vier Punkten Abstand zum ersten potentiellen Abstiegsplatz. Im neuen Jahr musste die Mainzer fünf Spiele lang warten, bis sie den nächsten Sieg einfahren konnten.

Die Winter-Testspiele des 1.FSV Mainz 05 II:

Sa, 27.01.24 | 1.FC Erlensee (Hessenliga) vs. 1.FSV Mainz 05 II 4:7

Mi, 31.01.24 | FV Engers 07 (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar) vs. 1.FSV Mainz 05 II 1:1

So, 04.02.24 | 1.FSV Mainz 05 II vs. SV Eintracht Trier (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar) 2:0

Sa, 17.02.24 | 1.FSV Mainz 05 II vs. TSV Steinbach Haiger (Regionalliga Südwest) 0:0

Sa, 24.02.24 | SG Sonnenhof Großaspach (Oberliga Baden-Württemberg) vs. 1.FSV Mainz 05 II 4:1

Winterneuzugänge: Maximilian Kinzig (Viktoria Berlin)

Winterabgänge: keine



SPIELTAGE REGIONALLIGA SÜDWEST

Mit der neuen Erscheinungsform des FSVlife ändert sich auch die Aktualität des Magazins. Alle Infos zu den Spieltagen, die anstehenden Partien oder die Informationen zu bereits ausgetragenen Spielen findet Ihr, wenn Ihr dem Link des jeweiligen Spieltags folgt. Dazu einfach auf den entsprechenden Spieltag klicken. Wir verlinken hier auf „Fussball.de“, der offiziellen Homepage des DFB:

RÜCKRUNDE SAISON 23/24

18



AUSWÄRTS

19



HEIM

20



HEIM

21



AUSWÄRTS

22



HEIM

23



AUSWÄRTS

24



HEIM

25



AUSWÄRTS

26



HEIM

27



AUSWÄRTS

28



HEIM

29



AUSWÄRTS

30



HEIM

31



AUSWÄRTS

32



HEIM

33



AUSWÄRTS

34



HEIM



UNSERE PARTNER & SPONSOREN

PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



Immer und überall bestens informiert

Mit dem ePaper der FNP



Nur
47,95 €
im Monat

Digital-Abo + iPad

- iPad 2021, 64 GB Wi-Fi, Space Grau
- Mindestbezugsdauer: 24 Monate
- Gerätezahlung pro Monat: 11,00 €
- ePaper pro Monat: 36,95 €
- Summe Monat 1-24: 47,95 €

Jetzt bestellen:
 fnp.de/tablet



**Gratis
testen!**

4 Wochen gratis testen

- Montag bis Samstag alle Inhalte bereits ab 0:00 Uhr abrufbar
- Ihre Lokalausgabe 1:1 als ePaper (PDF) und mobil per App
- Archiv- und Suchfunktion, hoher Bedienkomfort und optimierte Darstellung

Jetzt bestellen:
 fnp.de/probe



ODER

Frankfurter
Neue Presse

Taunus
Zeitung

Höchster
Kreisblatt

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

TEAM-PARTNER





1. MANNSCHAFT
WOHIN DIE REISE GEHT

DER FSV FRANKFURT VERABSCHIEDETE SICH MIT SIEBEN PUNKTEN AUS DEN LETZTEN DREI LIGASPIELEN VERSÖHNLICH IN DIE WINTERPAUSE. SEIT MITTE JANUAR BEREITET SICH DIE GÖRNER-ELF AUF DIE RESTRUNDE VOR UND BESTRITT DABEI INSGESAMT FÜNF TESTSPIELE, BEVOR MIT DEM ACHELFINALE IM HESSENPOKAL DAS ERSTE PFLICHTSPIEL IM NEUEN JAHR AUF DIE SCHWARZ-BLAUEN WARTETE.

Für alle diejenigen, die es mit dem FSV Frankfurt halten, waren die letzten drei Spiele im vergangenen Jahr mehr als zufriedenstellend. Die Bornheimer holten insgesamt sieben Punkte aus diesen drei Spielen und setzten mit dem Auswärtssieg bei der zweiten Mannschaft des VfB Stuttgart ein kleines Ausrufezeichen.

Nach dem Unentschieden gegen den TSV Schott Mainz empfingen die Bornheimer in ihrer "Ba(h)linger Woche" zunächst den Bahlinger SC in der PSD Bank Arena. Der FSV begann in den ersten Minuten sehr engagiert, keine fünf Minuten waren gespielt und die Bahlinger Defensive hatte

bereits viel Arbeit vor sich, vor allem durch Jihad Boutakhrit, der nach einem Zuspiel von Onur Ünlüfcici im gegnerischen Strafraum direkt auf das Tor von Benedikt Grawe schoss. Letzterer konnte jedoch den Ball sicher einfangen. Ünlüfcici, der für seine distanzierten Schüsse bekannt ist, zog nach gut zehn gespielten Minuten aus rund 15 Metern ab, doch Grawe hatte erneut keine Probleme. Die Bornheimer blieben weiterhin am Ball und setzen gezielt auf den Angriffsmodus, welcher sich in der 17. Spielminute mit der 1:0-Führung durch Onur Ünlüfcici gelohnt hat. Der Mittelstürmer wurde beim Konterversuch nicht an einem Torabschluss gehindert, konnte somit

vor der Strafraumlinie gezielt den Ball ins flache rechte Eck platzieren und mit seinen Teamkollegen die Führung feiern. Die Görner-Elf machte genauso konterfreudig weiter und konnte dem Spielverlauf weitere gefährliche Chancen beschern, allerdings konnte die BSC-Abwehr gut aufpassen und den Führungsausbau verhindern. Nach einer knappen halben Stunde versuchte FSV-Kapitän Ahmed Azaouagh aus circa 20 Metern auf 2:0 zu erhöhen, doch Grawe hatte erneut keine Probleme, den Abschluss zu parieren. Die Defensivabteilung der Gäste vom Kaiserstuhl hatte sehr viel zu tun, unter anderem musste der



Schlussmann in der 37. Spielminute einen Lupfer von Boutakhrit zur Ecke klären. Auch mit dem darauffolgenden Eckball war es der 23-jährige, der fast die Führung mit einem zweiten Treffer für die Südhessen ausgebaut hätte. Sein Kopfball landete jedoch knapp einen Meter am rechten Torpfosten vorbei. Die Gäste aus Baden-Württemberg konnten in der ersten Hälfte kaum bis gar keine gefährlichen Chancen vorweisen, der FSV dominierte die Partie klar und deutlich.

Beide Teams machten in der zweiten Halbzeit mit gleichem Personal weiter, es gab keine Auswechslungen. In der 52. Spielminute gab es dann die Bahlinger Möglichkeit zum Ausgleich, FSV-Keeper Henry Bremer konnte aber im Strafraum den Schuss zur Ecke klären. Die Partie entwickelte sich im Verlauf der zweiten Hälfte vor 1.012 Zuschauern immer ausgeglichener, da der Bahlinger SC sein Heil in der Offensive suchte. Nach 60 gespielten Minuten gab es die wahrscheinlich größte Möglichkeit für die Südbadener, nachdem Hasan Pepic im Konterlauf den Ball zu Ivan Novakovic lupfte und von Leonhard von Schroetter geblockt wurde. Die Kugel landete am Ende bei Hassan Mourad, dessen Abschluss am Pfosten und schließlich im Tor aus landete. In der Schlussphase merkten die Zuschauer in der PSD Bank Arena die gegenseitige Anspannung auf dem Platz. Demnach wurde der Spielverlauf auch hitziger – zum einen war es für den FSV wichtig, die drei Punkte in Bornheim zu behalten, auf der an-

deren Seite drängten die Bahlinger immer mehr zum Ausgleich. Der Schuss von Weizel in der 77. Spielminute aus gut 25 Metern ging knapp über die Torlatte. Die Schwarz-Blauen hatten in der 86. Spielminute die Möglichkeit zur vorzeitigen Entscheidung, als Ahmed Azaouagh im Sechzehner Hermes den Ball in den Lauf spielte, dessen Abschluss allerdings vom Gäste-Torhüter abgeblockt wurde. In der vierminütigen Nachspielzeit wurde es nochmal aufbrausend: Holger Bux sah vom Referee nach einer Tätlichkeit an Hermes die gelb-rote Karte und musste wenige Minuten vor Abpfiff das Spielfeld verlassen. Kurz darauf wurde die umkämpfte Partie abgepfiffen, der FSV sicherte sich am bewölkten Nachmittag drei wichtige Punkte.

Eine Woche später empfing der FSV Frankfurt dann die TSG aus Balingen in der PSD Bank Arena. Tim Görner ließ exakt die gleiche Startelf auflaufen, die auch zum Bahlingen-Spiel auf dem Platz stand. Von der ersten Minute an war der FSV offensiv engagiert und versuchte, die Balinger Defensive schnell unter Druck zu setzen. Die TSG-Truppe, die vom ehemaligen FSVler Denis Epstein trainiert wurde, bemühte sich und scheute sich nicht vor den Bornheimern. In der achten Spielminute sah Leonhard von Schroetter die erste Gelbe Karte in diesem Spiel, der darauffolgende Freistoß ging über das Tor von Frankfurts Tormann Henry Bremer. Wenige Minuten später

konterte Malik McLemore im Zentrum und spielte vor dem Sechzehner zum freistehenden Jihad Boutakhrit, der den Ball in das flache linke Eck zum 1:0-Führungstreffer verwandelte. Auch nach dem frühen Tor der Bornheimer ließen sich die Gäste nicht aus der Fassung bringen, die Görner-Elf setzte aber weiterhin auf Angriff. Der Balinger Jonas Meiser zog nach 20 gespielten Minuten vor der Strafraumlinie ab und verfehlte nur knapp das Tor. Gut fünf Minuten später versuchte der Torschütze Jihad Boutakhrit, nach einer hohen Hereingabe von Sho Sannomiya in den Balinger Strafraum, die Kugel ins Tornetz zu köpfen. Allerdings war die Flanke zu hoch für den Stürmer, und landete bei Onur Ünlüçifci,



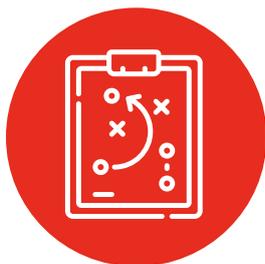


Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND
STRATEGY**



**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**

dessen Schuss aber am Tor vorbei ging. Der FSV Frankfurt ging nach 45 gespielten und intensiven Minuten mit einer verdienten 1:0-Führung in die Pause.

Schiedsrichter Niclas Zemke hatte die Partie gerade erst wieder angepfiffen, schon folgte der erste Schockmoment für die Hausherren, als Pedro Almeida Morais das Tor zum 1:1-Ausgleich in der 46. Spielminute erzielte. Unbeeinträchtigt von dem Ausgleich versuchte der FSV wieder die Führung zu erzielen. In der 53. Spielminute setzte sich McLemore im gegnerischen Strafraum durch

und erzielte aus spitzem Winkel die erneute Führung für die Bormnheimer. Den nächsten Aufreger in dieser Partie gab es circa 20 Minuten vor Schluss, nachdem sich Kaan Akkaya mit Timo Hildmann an einer Eckfahne um den Ball duellierten, letzterer von Akkaya grob zu Boden gebracht wurde und damit eine Rudelbildung auslöste. Nach mehreren Minuten beruhigte sich die Situation und Schiedsrichter Zemke zückte den Gelben Karton und verteilte sie an Akkaya und Hildmann. Kurz darauf folgte der nächste Aufreger im Spiel, nachdem ein Spieler der Gäs-



temannschaft durch Timo Hildmann zu Fall gebracht wurde und es einen Strafstoß für die Gäste gab. Jan Ferdinand glich mit seinem Schuss ins linke Eck zum 2:2 aus. Beide Mannschaften hatten in den letzten Minuten jeweils eine Großchance zum Sieg, letztlich trennten sich der FSV Frankfurt mit einem Unentschieden von der TSG Balingen.

Zum letzten Spiel im Jahr 2023 musste der FSV Frankfurt dann bei der U23 des VfB Stuttgart antreten. Bereits in der zweiten Spielminute ging der FSV durch einen Treffer von Lucas Hermes in Führung. Durch einen Fehler seitens der Stuttgarter Defensive gelang der Ball auf der linken

Seite zum Mittelstürmer, der das runde Objekt nach seinem Abschluss ins rechte Toreck platzierte und den frühen Führungstreffer mit seinen Mannschaftskameraden zelebrierte. Wenige Minuten später versuchte Malik McLemore die Führung auszubauen, allerdings war sein Schuss auf das Tor von Dennis Seimen jedoch ungefährlich für den Stuttgarter Tormann. Die Südhessen waren im Spiel konzentriert unterwegs, standen in der Defensive sehr gut da und folgten dicht ihren Gegenspielern bei jeder Bewegung. Nach 13 gespielten Minuten folgte der erste Angriff mit einem Abschluss durch den Aufstiegs Kandidaten aus dem Schwabenland. Mit der Zeit arbeiteten sich die Cannstatter immer weiter in Richtung



Frankfurter Sechzehner, fünf Minuten vor dem regulären Ende der ersten Hälfte sahen die Zuschauer eine weitere Möglichkeit zum Ausgleich. Nach einer hitzigen und umkämpften ersten Hälfte ging der FSV mit einer verdienten 1:0-Führung in die Pause.

Beide Mannschaften kamen unverändert aus ihren Kabinen zurück. Die Gastgeber starteten sehr engagiert, wenige Augenblicke nach Wiederanpfiff setzte sich Laurin Ulrich im Strafraum durch die Gäste-Abwehr durch, doch Ulrichs Abschluss war kein Problem für Henry Bremer. Der VfB wurde in der Folge immer stärker und dies machte sich durch Leonhard Münst in der 54. Spielminute bezahlt: Nachdem dieser den Ball von Thomas Kastanaras im Strafraum zugespielt

bekam, musste Münst das runde Leder nur noch ins Tor zum Ausgleich einschieben. Doch die Freude hielt nur wenige Augenblicke, denn eine Minute später legte sich Malik McLemore selbst einen langen hohen Ball per Hacke sehenswert vor, sprintete durch die komplette linke Stuttgarter Feldhälfte und hatte im Sechzehner noch das Auge für den mitgelaufenen Lucas Hermes, der den Ball nur noch ins leere Tor der Schwaben einschieben musste und mit seinem zweiten Treffer die erneute Führung für die Bornheimer erzielte. In der Folge liefen die Gastgeber erfolglos auf das Bornheimer Tor an, der FSV konzentrierte sich auf die Defensive und Konter. Letztlich blieb es aber bei dem verdienten 2:1-Sieg für den FSV Frankfurt. Die Görner-Elf nahm drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg mit nach Bornheim und verabschiedete sich versöhnlich aus dem Fußballjahr 2023.

Mitte Januar begann für die Schwarz-Blauen die Wintervorbereitung auf die Rest-Saison in der Regionalliga Südwest. Sechs Testspiele standen für den FSV in dieser Vorbereitungsphase auf dem Programm. Das erste Vorbereitungsspiel gegen den 1.FC Düren verlor der FSV Frankfurt mit 2:4. Spielerisch war die Partie gegen den Regionalligisten aus der West-Staffel ausgeglichen, allerdings nutzte Düren seine wenigen Torchancen gnadenlos. Für den FSV erzielten in der zweiten Halbzeit Amid Khan Agha (68. Spielminute) und



DIE ZUKUNFT LIEGT NICHT VOR DIR. SIE LIEGT IN DIR.

Du wachst an dir selbst. Wir unterstützen
dich mit mehr als nur Versicherung.

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

Gothaer

Bezirksdirektion
Achenbach & Radermacher OHG
www.achenbach-radermacher.gothaer.de

Giorgio Del Vecchio (90. Spielminute) die Tore. Im zweiten Testspiel der Vorbereitung reisten die Schwarz-Blauen zum Oberligisten Wormatia Worms. Torlos gingen beide Mannschaften nach 45 Minuten in ihre Kabinen, in der zweiten Hälfte wechselte Tim Görner beinahe komplett das Personal aus, aber auch in Halbzeit zwei waren Tore Mangelware, so endete dieser Test mit 0:0. Am letzten Januartag folgte für die Görner-Elf die Partie gegen Rot-Weiß Walldorf, die ursprünglich auf der Sportstätte des Hessenligisten in Mörfelden-Walldorf stattfinden sollte. Letztlich wurde Vorbereitungsspiel auf dem heimischen Trainingsplatz in der PSD Bank Arena ausgetragen: Nach einem 0:2-Rückstand konnte Malik McLe-more in der 72. Spielminute auf 1:2 verkürzen, ein weiteres Tor gelang den Bornheimern nicht mehr, so unterlag der FSV im dritten Test mit 1:2 dem motivierten Hessenligisten. In der gleichen Woche empfingen die Bornheimer in der heimischen PSD Bank Arena die Zweite Mannschaft des 1.FC Nürnberg. Bereits nach zehn gespielten Minuten lagen die Frankfurter mit 0:1 zurück, knapp 20 Minuten vor Spielende kassierten die Schwarz-Blauen das 0:2-Endergebnis und die dritte Niederlage im vierten Testspiel.

Im vorletzten Test war der Bornheimer Traditionsverein beim Hünfelder SV gefragt. Der Torwart des Hessenligisten erwischte einen guten Tag und wehrte ziemlich gute Torchancen des FSV ab. Trotz eines guten Auftritts des FSV ging auch

diese Partie nicht an den Fußballsportverein. Die Schwarz-Blauen verloren ihr fünftes Testspiel in Hünfeld mit 1:2.

In der letzten Partie der Wintervorbereitung ging es für den amtierenden Hessenpokalsieger zum TSV Schott Mainz. Gegen den Ligakonkurrenten erzielte Rückkehrer Cas Peters in der 68. Spielminute, nach einem schönen Aufbauspiel, das einzige Tor in dieser Begegnung. Es sollte der einzige Sieg dieser Vorbereitung sein.

Thomas Brendel, Sportdirektor des FSV Frankfurt, zog nach der Wintervorbereitung folgendes Fazit: "Die Wintervorbereitung lief für uns sehr suboptimal", resümierte der Sportliche Leiter Thomas Brendel die Testspiele in der Vorbereitung, "wir hatten mit einigen Verletzungen und erkrankten Spielern zu kämpfen, so dass wir uns in keinem der Testspiele richtig einspielen konnten. Die Ergebnisse sprechen hier sicherlich nicht für uns."

Am letzten Februarwochenende war der FSV dann in seinem ersten Pflichtspiel im neuen Jahr gefragt. Im Hessenpokal-Achtelfinale reiste die Görner-Elf zum Hessenligisten 1.FC Erlensee. In der ersten Halbzeit entsprachen die Schwarz-Blauen ihrer Favoritenrolle als amtierender Hessenpokalsieger. Der FSV kam immer wieder gefährlich vor das Tor der Erlenseer und in der 21. Spielminute erzielte Noah Awassi per Kopf den



bis dahin verdienten Führungstreffer für den FSV Frankfurt. Die Bornheimer ließen nach der Führung nicht nach und drängten auf einen weiteren Treffer, der dann auch in der 39. Minute fiel. Onur Ünlüci versenkte das Spielgerät nach guter Vorarbeit von Timo Hildmann im Tor des 1.FC Erlensee, von dem bis dahin nicht viel zu sehen war. Wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff nahm der Erlenseer Kapitän David Nene sich ein Herz und zog aus rund dreißig Meter ab - ein Tor praktisch aus dem Nichts, unhaltbar für Justin Ospelt! Mit einer verdienten 2:1 Führung für den FSV ging es dann zum Pausentee.

In Halbzeit zwei wirkte der FSV wie ausgewechselt. Die Bornheimer fanden nur noch selten Zugriff auf das Spiel, der Hessenligist drängte auf den Ausgleich und kam immer wieder zu Torchancen, während es der FSV versäumte, selbige zu kreieren oder die wenigen Chancen zu nutzen. In der 70. Minute bewahrte noch der Pfosten den

FSV vor dem Ausgleich, doch zwei Minuten später fiel dann der nächste Treffer für Erlensee. Erneut war es David Nene, der nach einer Flanke von der rechten Seite völlig frei im Strafraum den Ball sehenswert volley in den Kasten von Justin Ospelt versenkte. Und es kam nach weiteren fünf gespielten Minuten noch schlimmer für den FSV Frankfurt, denn in der 72. Spielminute ließ Jan Lüdke die Bornheimer Defensive nicht gut aussehen und stand plötzlich alleine vor Justin Ospelt. Lüdke bewahrte die Nerven und schob den Ball an Ospelt vorbei ins Tor der Frankfurter. In den Schlussminuten versuchte der FSV noch einmal alles, um sich in die Verlängerung zu retten, doch es fielen keine weiteren Tore mehr an diesem nasskalten Nachmittag. Der FSV Frankfurt verspielte seine Führung und verpasste somit den Viertelfinaleinzug des Hessenpokals. Der Traum von der Titelverteidigung ist bereits in der ersten Runde geplatzt.

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

LOGEN-PARTNER



Die Testspiele der Wintervorbereitung des FSV

Sa, 3.02.24 |

Frankfurt im Überblick:

FSV Frankfurt vs. 1.FC Nürnberg II 0:2

Mi, 24.01.24 |

FSV Frankfurt vs. 1.FC Düren 2:4

Sa, 10.02.24 |

Hünfelder SV vs. FSV Frankfurt 2:1

Sa, 27.01.24 |

Wormatia Worms vs. FSV Frankfurt 0:0

So, 18.02.24 |

TSV Schott Mainz vs. FSV Frankfurt 0:1

Mi, 31.01.24 |

FSV Frankfurt vs. Rot-Weiß Walldorf 1:2

Winterneuzugänge: Cas Peters

Winterabgänge: Felix Metzler





Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.

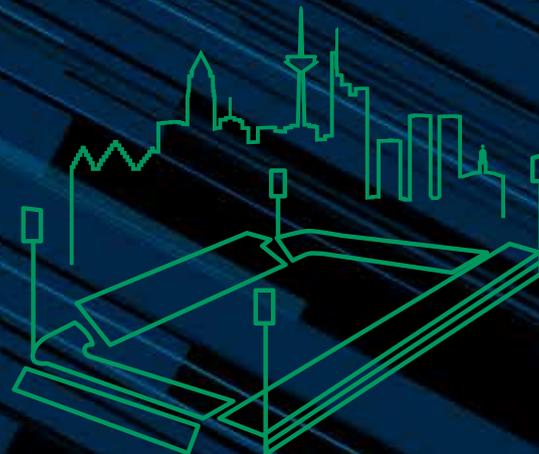


**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

BUSINESS-PARTNER



psd Bank Arena





Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de



Die

FFH-FUSSBALLSCHULE

IN DER REGIONALLIGA BEGINNT UND ENDET DIE SAISON IMMER IM SOMMER. FÜR DIE VOM FSV FRANKFURT BE- TRIEBENE FFH-FUSSBALLSCHULE STARTET DIE "SAI- SON" MIT DEM BEGINNENDEN KALENDERJAHR...

In der FFH-Fußballschule laufen die Vorbereitungen für die kommende „Spielzeit“ auf Hochtouren, denn wie in jedem Jahr wollen wir für die tausenden von Kinder, welche die FFH-Fußballschule pro Jahr besuchen, wieder die ein oder andere Überraschung und Neuerung parat hal-



ten. Neben neuen Übungen und neuen Teilnahmegeschenken sind auch zwei neue Stützpunkte kürzlich zum Kreise der FFH-Fußballschule hinzugestoßen.

Mit dem FC Dietzenbach und der SG Bremthal dürfen wir zwei Stützpunkte begrüßen, deren Voraussetzungen nicht besser für einen Ferienkurs geeignet sein könnten. Neben einem guten Trainingsgelände ist vor allem die Freude auf die neue Kooperation deutlich zu spüren und die Umsetzung der gemeinsamen Projekte macht große Schritte nach vorne.

Der FC Dietzenbach feiert seine Kurspremiere bereits in den anstehenden Osterferien 2024, die SG Bremthal folgt dann in den diesjährigen Sommerferien mit ihrem Kurs im Main-Taunus-Kreis. Wir sind zuversichtlich, bis zu den Sommerferien weitere neue Stützpunkte begrüßen zu dürfen.

Neben dem aktuell laufenden Fördertraining für Feldspieler*innen und Torhüter*innen stehen besonders die anstehenden Osterkurse im Fokus.

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE



der Planungen. Ganze 15 Kurse bietet die vom FSV Frankfurt betriebene FFH-Fußballschule in den drei Wochen zwischen dem 25. März und 12. April 2024 an den verschiedenen Stützpunkten an. Doch nicht nur die regulären Fußballkurse der FFH-Fußballschule sind im Portfolio in den anstehenden Ferien zu finden: Spezielle Angebote

wie die Torwart- oder Mädchencamps gehören zum Angebot in den diesjährigen Osterferien.

Es lohnt sich also der FFH-Fußballschule in den Osterferien einen Besuch abzustatten. Eine Anmeldung ist noch bis Mitte März unter www.ffh-fussballschule.de möglich.



Unsere Kurse in den Osterferien 2024

Ferienkurse

1. Osterferienwoche

	Frankfurt	25.03.2024 - 28.03.2024
	Bergen	25.03.2024 - 28.03.2024
	Oberstedten	25.03.2024 - 28.03.2024
	Dietzenbach	25.03.2024 - 28.03.2024

2. Osterferienwoche

	Frankfurt	02.04.2024 - 05.04.2024
	Würth a. M.	02.04.2024 - 05.04.2024

3. Osterferienwoche

	Frankfurt	08.04.2024 - 12.04.2024
	Egelsbach	08.04.2024 - 12.04.2024
	Klein-Auheim	08.04.2024 - 12.04.2024
	Ober-Erlenbach	08.04.2024 - 12.04.2024
	Richen	08.04.2024 - 12.04.2024

Mädchencamps

	Semd	25.03.2024 - 28.03.2024
	Würth am Main	02.04.2024 - 05.04.2024

Torwartcamps

	Frankfurt	25.03.2024 - 27.03.2024
	Frankfurt	08.04.2024 - 10.04.2024

**Sicher Dir jetzt Deinen Platz unter:
[www. ffh-fussballschule.de](http://www.ffh-fussballschule.de)**

DR. BATTERIE ?

YOUR BEST CHOICE

LONG LIFE POWER BATTERY

AGM
PLATINUM
GOLD
SILVER



TEAM FSV FRANKFURT

TOR

1



Justin Ospelt
TORWART

31



Henry Bremer
TORWART

32



Timo Haböck
TORWART

ABWEHR

3



Jan-Erik Eichhorn
VERTEIDIGER

4



Tim Weißmann
VERTEIDIGER

5



José-Junior Matuwila
VERTEIDIGER

13



Elias Oubella
VERTEIDIGER

14



Lukas Hupfauf
VERTEIDIGER

15



Miguel Costa
VERTEIDIGER

21



Timo Hildmann
VERTEIDIGER

25



Maxim Emmerling
VERTEIDIGER

26



Noah Awassi
VERTEIDIGER

28



Leonhard von Schroetter
VERTEIDIGER

34



Ajet Grajcevci
VERTEIDIGER



TEAM FSV FRANKFURT

MITTELFELD

6



Amid Khan Agha
MITTELFELD

7



Ahmed Azaouagh
MITTELFELD

8



Giorgio Del Vecchio
MITTELFELD

10



Onur Ünlüçifci
MITTELFELD

11



Jihad Boutakhrit
MITTELFELD

16



Nicolas Loebus
MITTELFELD

17



Luca Schlax
MITTELFELD

19



Fabian Messina
MITTELFELD

20



Sho Sannomiya
MITTELFELD

22



Matteo Costa
MITTELFELD

37



Elias Adam Breir
MITTELFELD

ANGRIFF

9



Malik McLemore
ANGRIFF

24



Oluwabori Falaye
ANGRIFF

27



Lucas Hermes
ANGRIFF

29



Malik Memisevic
ANGRIFF

30



Cas Peters
ANGRIFF



TEAM FSV FRANKFURT

TRAINER & STAFF

CT



Tim Görner
CHEFTRAINER

CO



Nils Schick
CO-TRAINER

TT



Christoph Gerigk
TORWART-TRAINER

AT



Madunna Chidi Maduwuihe
ATHLETIK-TRAINER

PT



Bastian Hintz
PHYSIOTHERAPEUT

TM



Michael Zindel
TEAM-MANAGER

VA



Constantin Friedrich
VIDEOANALYST

MA



Dr. Frank Fleischmann
MANNSCHAFTSARZT

MA



Dr. Joachim Eckert
MANNSCHAFTSARZT

DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte sich der FSV Frankfurt herzlichst bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die Spieltag für Spieltag mit ihrem Einsatz den Verein unterstützen! Ob im Business-Bereich, im Ticketing-Bereich, beim Green-Keeping oder im Kids-Club: Ohne die Hilfe der Ehrenamtler wären unsere Spieltage in der PSD Bank Arena nicht die, die sie sind!

Vielen lieben Dank Euch allen!



Mit uns immer am Ball



Gerne beraten wir Sie:
Generalagentur
Alexander Jörg
Dieselstraße 27
61184 Karben
Telefon 06039 9384919
zurich.de/alexander-joerg





DAS NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM
ZUKUNFTSINVESTITION

DAS NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM DES FSV FRANKFURT IST UNLÄNGST VOM DFB MIT DER KATEGORIE 2 ZERTIFIZIERT WORDEN UND BRAUCHT DEN VERGLEICH MIT ANDEREN LEISTUNGSZENTREN VON BUNDES- UND REGIONALLIGISTEN NICHT SCHEUEN. WER NUN ABER DENKT, DASS ANGEHENDE FUSSBALLSTARS HIER NUR DAS KICKEN BEIGEBRACHT BEKOMMEN, DER IRRT. DIE FUSSBALLERISCHE AUSBILDUNG IST VIEL KOMPLEXER

Als Nachwuchsleistungszentrum verfolgen wir das Ziel, unsere Nachwuchsspieler nicht nur sportlich, sondern auch persönlich weiterzuentwickeln. Darauf möchten wir gerne genauer blicken, bevor alle Teams nach ihrer Vorbereitung in die Rückrunde starten.

Während der aktuell laufenden Saison 2023/2024 gab es neben dem fußballerischen Geschehen verschiedene Veranstaltungen und Workshops zu bestimmten Themen abseits des Fußballplatzes, um zum einen unserem gesellschaftlichen Erziehungsauftrag als Verein nachzukommen und zum anderen unserem Anspruch, unsere Nachwuchsspieler ganzheitlich auszubilden, gerecht zu werden.

Der Erwerb persönlichkeitsbildender und sozialer Kompetenzen steht an dieser Stelle im Vordergrund.

Neben den Präventionsthemen „Anti-Doping“, „Spielmanipulation/-sucht“ und „Anti-Rassismus/Diskriminierung“, die ohnehin insbesondere für die U16-, U17- und U19-Mannschaften durchgeführt werden müssen, haben wir zusätzlich altersspezifisch die Themen Gewaltprävention (gemeinsam mit der U12, U13, U14 und unserem Kooperationspartner, der wunderbar GmbH), Geschlechtliche Vielfalt und Diversität (gemeinsam mit der U14 und dem FSV Fanprojekt) sowie Partizipation (gemeinsam mit der U12-Mannschaft und deren Trainern) bearbeitet.

Besonderes Augenmerk in der Durchführung der Themen lag vor allem auf ein interaktives Miteinander, um die Wahrscheinlichkeit für einen nachhaltigeren Lerneffekt zu erhöhen. Demnach handelte es sich nicht schlicht um einzelne Vorträge wie in manchen Frontalunterrichtsszenarien, sondern vielmehr um gemeinsame Diskussionen, um das Stellen und Bearbeiten von Fragen, sowie das Erarbeiten von alltagstauglichen Lösungen.

Im Fokus unserer Arbeit steht aber auch die schulische und berufliche Ausbildung.

Wir verschaffen uns in Absprache mit den Personensorgeberechtigten sowie dem jeweiligen Nachwuchsspieler einen Überblick über den schulischen bzw. beruflichen Werdegang und unterstützen individuell bedarfs- und ressourcenorientiert. Während dieser Saison konnte der ein oder andere Nachwuchsspieler in diesem Zuge auch schon außerhalb der Fußballplätze Erfolge

feiern und wichtige Stufen für seinen persönlichen Werdegang bewältigen.

Mit einer Nachmittagsbetreuung in unseren Räumlichkeiten am Bornheimer Hang wollen wir ebenfalls die ganzheitliche Ausbildung unterstützen, um somit eine noch bessere Förderung der Entwicklung zu erzielen. Unabhängig vom Ausbildungsgedanken sollen die Nachwuchsspieler samt ihren Familien hierbei jedoch auch logistisch und zeitlich entlastet werden.

Diese Form von Ausbildung, auf sportlicher wie auch auf persönlicher Ebene, wollen wir auch in Zukunft weiterhin forcieren, sodass wir in unserem NLZ junge Menschen ausbilden, die sowohl auf dem Fußballplatz als auch in der allgemeinen Gesellschaft ihre Rolle finden, Menschen die sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Alltag bewegen können.

LUDWIG **HOFMANN** JR.
seit 1904
Ludwig Hofman jr. GmbH & Co. KG
INT. MÖBELTRANSPORTE · IT-UMZÜGE · UMZUGSLOGISTIK

Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

**Kurzfristig
verfügbar.¹**



Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp

Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go ¹ :	
UPE ²	15.800,01 EUR
Gesamtpreis	15.330,00 EUR
(inkl. 799€ Bereitstellungskosten)	
Leasingsonderzahlung ³	2.290,00 EUR
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	8.000
Sollzins p. a. ⁴	4,40 %
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Gesamtbetrag	8.002,00 EUR

mtl.
Leasingrate

119 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by **EULER GROUP**

www.hyundai-euler.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

² Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.³ Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
**Garantie ohne
Kilometerlimit***

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts